



Bild: Netze BW

Dialogforum
Energiewende
und Naturschutz

Einladung zur Exkursion



Wo Stromtrassen Lebensräume schaffen

Ökologisches Trassenmanagement (ÖTM) in der Praxis

25. September 2026, 14:00 - ca. 17:00 Uhr, Tübingen: Spitzberg

Bei Bau und Betrieb von Stromleitungen kann es zur Zerstörung oder Zerschneidung von Natur und Lebensräumen kommen. Um dem entgegenzuwirken, können Konzepte wie das Ökologische Trassenmanagement umgesetzt werden, bei dem die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Leitungsanlage mit naturschutzfachlich abgestimmter Pflege der Trassenflächen verbunden wird. So bleiben wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten erhalten oder entstehen gar neu.

Gemeinsam mit dem Verteilnetzbetreiber **Netze BW** und dem Verein **VEbTiL e.V.** lädt das **Dialogforum Energiewende und Naturschutz** zu einer Trassenbegehung auf dem Spitzberg südwestlich von Tübingen ein. Dabei erfahren die Teilnehmenden, wie das ÖTM funktioniert, welche Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität umgesetzt werden und wie Naturschutz und Energieinfrastruktur erfolgreich Hand in Hand gehen können.

Fachexpert*innen von Netze BW und VEbTiL erläutern die Ziele, Pflegemaßnahmen und bisherigen Erfahrungen des ÖTMs und zeigen auf ausgewählten Trassenabschnitten, welchen Beitrag diese Flächen zur Biotopvernetzung und zur Förderung der Artenvielfalt leisten.

Wir laden alle Naturschutz- und Energiewende-Interessierten herzlich ein, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen und sich über die Chancen einer naturverträglichen Trassengestaltung auszutauschen.

Inhalte:

- Vorstellung Dialogforum, Netze BW, VEbTiL
- Einführung in Organisation der Netze BW und Überblick zum Hochspannungsnetz
- Kurze Einführung: Chancen Ökologisches Trassenmanagement (ÖTM)
- Trassenpflege bei der Netze BW auf Hochspannungstrassen: Richtlinien und Prozess
- ÖTM – Rollout und Einführung 2025 im Netzgebiet
- ÖTM und seine Varianten – Vorstellung von Basis- und Spezialmaßnahmen
- Der Spitzberg – ÖTM in der Praxis
- Austausch und Abschluss

Einladung zur Exkursion

Wo Stromtrassen Lebensräume schaffen

Informationen und Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldeschluss ist der 15. September 2026
- Die Teilnehmer*innen-Zahl ist begrenzt
- Alternativtermin bei sehr schlechtem Wetter: Freitag 02.10.2026 14-17 Uhr
- Trassenbegehung: Auf befestigten Wegen sowie querfeldein (s. Abb.). Wir laufen wenige hundert Meter zu Fuß, den Spitzberg bergauf. Bei Gehschwierigkeiten Auffahrt mit PKW möglich (auch kurzfristig).
- Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Sonnen- und Zeckenschutz sowie ausreichend zu trinken.
- Einkehrmöglichkeit vor/nach der Exkursion und Toilette gibt es im Garten-Restaurant des Schwärzlocher Hofes
- Bei Fragen vorab bitte Mail an annette.reiber@bund-bawue.de oder pia.schmidt@nabu-bw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch in der Natur!



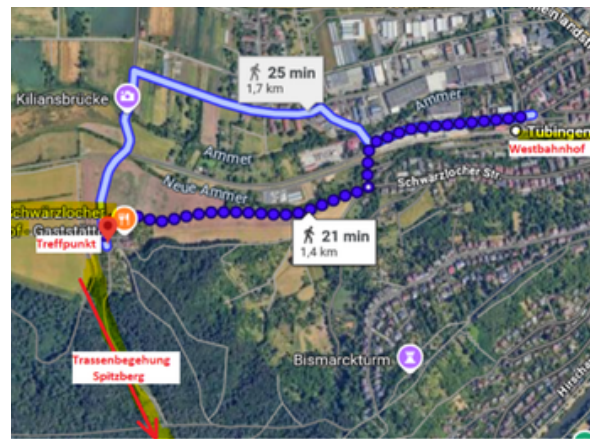
Bild: Annette Reiber (BUND)

Treffpunkt:

- Parkplatz am Schwärzlocher Hof (Tübingen West)
- Adresse: Schwärzloch 1, 72070 Tübingen

Anreise:

- Parkplätze beim Schwärzlocher Hof.
- ÖPNV/Fußweg: Zu Fuß vom Westbahnhof Tübingen rund 20-25 Min. (1.4 km), s. Karte, leider keine geeignete Busverbindung. Mitfahrgelegenheit auf Wunsch.



Anmeldung unter [Anmeldelink](#) oder auf der Homepage des Dialogforums;
<https://www.dialogforum-energie-natur.de/unser-angebot/veranstaltungsanmeldung/>



Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft